

PRESSEDOKUMENTATION

Medium: Mainzer Allgemeine Zeitung

Datum: 01.10.11

Zupacken für die gute Sache

MUMM-AKTIONSTAG 450 Mitarbeiter von Unternehmen zeigen Einsatz in sozialen Projekten

Unternehmen engagieren sich mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Projekten von sozialen Trägern, Einrichtungen und Initiativen aus Mainz und stellen ein Arbeitstag lang ihre Arbeitskraft und ihre Arbeitszeit zur Verfügung. „MUMM“ - „Mainzer Unternehmen machen mit“ lautet der Titel der Aktion, die in Mainz am Freitag bereits zum fünften Mal stattfand.

Rund 450 Beschäftigte aus 45 Mainzer Unternehmen, unter anderem auch dieser Zeitung, waren im Einsatz und investierten dabei insgesamt einige tausend Arbeitsstunden. Darunter befanden sich unter anderem Angestellte der Deutschen Bahn Servicestelle, der IBM Deutschland und des Wirtschaftsministeriums. Das Kinderschutzzentrum in der Neustadt freute sich dieses Jahr bereits zum dritten Mal, ihren Kooperationspartner DB in ihrem Altbaugemäuer willkommen zu heißen.



Sozialdezernent Kurt Merkator (2.v.l.) stattete den Mitstreitern der Aktion „MUMM“ einen Besuch in der Kita Auerbachstraße ab, wo im Außenbereich eifrig gearbeitet wurde. Foto: hbz / Stefan Sämmer

Die Zusammenarbeit verlief die vergangenen beiden Jahren derart gut, dass sie über die Zeit hinweg Kontakt hielten und sich dieses Jahr erneut zusammengefunden haben. Das liegt auch daran, dass es bei dem Altbau in der Lessingstraße einiges zu tun gibt: Streifarbeiten, Renovierung einer Toilette, Bepflanzung der Beete vor der Eingangstür und Verlegung einiger Kabelkanäle. Jedes Jahr versprechen die „Bahner“, wie sie von den Mitarbeitern des Kinderschutzzentrums freundschaftlich genannt werden, „das Andere machen wir dann nächstes Jahr“, so Stephanie Blosser von der Deutschen Bahn. Und so brach die Zusammenarbeit nie ab. Doch dieses Jahr wollen sie endlich fertig werden.

In der Kindertagesstätte Aubachstraße in Finthen waren zeitgleich die Mitarbeiter von IBM Deutschland aktiv. Dort installierten sie mit etwa 15 Führungskräften für die Kinder der Städtischen Tagesstätte ein Sonnensegel, ein neues Dach für die Rutsche und einen zwölf Meter langen Hochgarten, bei dem die Kinder in Zukunft die jahreszeitliche Vegetation beobachten können. Sozialdezernent Kurt Merkator machte sich ein Bild über die Arbeiten, sprach bei seinem Besuch von „Heimspiel“, da er direkt um die Ecke wohne und seine Tochter selbst in die Kindertagesstätte gegangen sei. Für 2012 sei wieder ein MUMM! Aktionstag geplant, verkündete er.

In der Windmühlenschule, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen, arbeiteten 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftsministeriums bei strahlendem Sonnenschein. Hier wurde ein Schulgarten angelegt, damit die jüngeren Klassen zukünftig ihre eigenen Beete gestalten können. Auch hier herrscht gute Stimmung, zumal Schülerinnen für leckere Verpflegung gesorgt hatten. Rainer GesellSchmidt vom Ministerium findet es „auch mal schön, körperliche Arbeit an der frischen Luft zu verrichten und nicht wie sonst am Schreibtisch zu sitzen“.

Die Projektleitung der Aktion MUMM! lag bei der Mainzer Ehrenamtsagentur. Die Zahl der teilnehmenden Unternehmen sei gestiegen, freuten sich die Verantwortlichen, denn 34 der 40 Projektideen konnten realisiert werden.